



ANIKA PAULICK | SOPRAN

BIOGRAFIE

Die Sopranistin Anika Paulick studierte an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig bei Prof. Elvira Dreßen. Ihr Masterstudium im Fach Operngesang schloss sie im Februar 2017 bei Prof. Caroline Stein erfolgreich ab.

Bereits während ihres Studiums wurde sie in der Spielzeit 2014/15 als festes Ensemblemitglied ans Staatstheater Cottbus engagiert. Dem Leipziger Opernhaus ist sie als Gast seit der Spielzeit 2012/13 verbunden. An der Oper Halle sprang sie im Dezember 2015 als Sand- und Taumännchen („Hänsel und Gretel“) kurzfristig ein.

Sie gestaltete u.a. Rollen wie Rollen wie Ottilie („Im weißen Rössl“), Gretchen („Der Wildschütz“), Hannchen („Der Vetter aus Dingsda“), Ännchen („Der Freischütz“), Primadonna assoluta („Riemannoper“), Freia („Das Rheingold“), 1. Knabe und Papagena („Die Zauberflöte“), 5. Magd („Elektra“), 1. Adelige Waise („Der Rosenkavalier“) und Manja („Gräfin Mariza“).

An der Oper Leipzig musizierte sie regelmäßig mit dem Gewandhausorchester. Sie arbeitete mit Dirigenten wie Ulf Schirmer, Matthias Foremny, Christoph Gedschold, Ivo Hentschel, Evan Christ, Howard Arman und Anthony Bramall und Regisseuren wie Anthony Pilavachi, Ansgar Weigner, Matthias Oldag, Steffen Piontek, Martin Schüler und Matthias Winter.

Weiterhin war Anika Paulick Solistin beim Classic Open Air auf dem Berliner Gendarmenmarkt und bei Leipziger Operettenball und musizierte in Konzerten u.a. mit dem Leipziger Symphonieorchester und der Vogtlandphilharmonie Greiz/Reichenbach. Konzerte führten sie als Sopransolistin u.a. mit Mozarts „Requiem“, Bachs „Weihnachtsoratorium“, Pergolesis „Stabat mater“, Haydns „Missa in angustii“, Vivaldis „Gloria in D“ und Schuberts „Missa in G“ bereits nach Rom, Wien, Berlin, Danzig, Brügge, Erfurt, Dresden und Leipzig.

2016 war sie Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes Leipzig. Im Rahmen der 1. Internationalen Sängerkademie Schloss Hartenfels/Torgau 2013 wurde ihr ein Förderpreis des Vereins „Junge Stimmen Leipzig e.V.“ zuerkannt.

Parallel zu ihrem Gesangsstudium absolvierte Anika Paulick ein Lehramtsstudium mit den Fächern Deutsch und Geschichte an der Freien Universität Berlin und der Universität Leipzig, dass sie mit dem Master of Education beendete.

REPERTOIRE

R. Benatzky	Im Weißen Rössl	Ottilie
G. Bizet	Carmen	Frasquita (dt., Cover)
W. Hocke	Sechse kommen durch die Welt	Frost
E. Humperdinck	Dornröschen	Fee Blanka
Eine Winde		Sandmännchen
Hänsel und Gretel		Taumännchen
		Gretel (studiert)
T. Johnson	Riemannoper	Primadonna assoluta
E. Kálmán	Gräfin Mariza	Manja
E. Künneke	Vetter aus Dingsda	Hannchen
A. Lortzing	Der Wildschütz	Gretchen
W. A. Mozart	Die Zauberflöte	Papagena
		1. Knabe
		2. Knabe
		1. Dame (studiert)
J. Offenbach	Hoffmanns Erzählungen	Stella (dt.)
R. Strauss	Der Rosenkavalier	1. Adelige Waise
Elektra		5. Magd
		4. Magd (Cover)
Ariadne auf Naxos		Vertraute
G. Verdi	Rigoletto	Najade (studiert)
La Traviata		Page
R. Wagner	Rheingold	Flora (dt.)
		Freia
C.M. von Weber	Der Freischütz	Woglinde (studiert)
		Ännchen